

# Medienkonferenz Bankenbarometer 2016

Martin Hess, Leiter Wirtschaftspolitik  
Schweizerische Bankiervereinigung, 1. September 2016  
Zürich

•SwissBanking

## Begrüssung

**Sindy Schmiegel**  
Leiterin Kommunikation Anglo-Saxon World  
der Schweizerischen Bankiervereinigung

•SwissBanking

# Präsentation

## **Martin Hess**

Leiter Wirtschaftspolitik der Schweizerischen Bankiervereinigung

• SwissBanking

# Die wichtigsten Ergebnisse

## **Schweizer Bankensektor: Robuste Entwicklung trotz schwierigen Rahmenbedingungen**

- Getrübtes, unsicheres Wirtschaftsumfeld; tiefe Zinsen
- Margen- und Kostendruck
- Digitalisierung bringt Chancen und Risiken
- Steigender Geschäftserfolg; gesunkene Bruttogewinne; verwaltete Vermögen leicht gesunken; Steuerabgaben rückläufig
- Beschleunigter Strukturwandel: Anzahl Banken und Personalbestand sinkend

→ Insgesamt erweist sich der Bankenplatz als robust, aber Warnsignale vorhanden

• SwissBanking

# Agenda

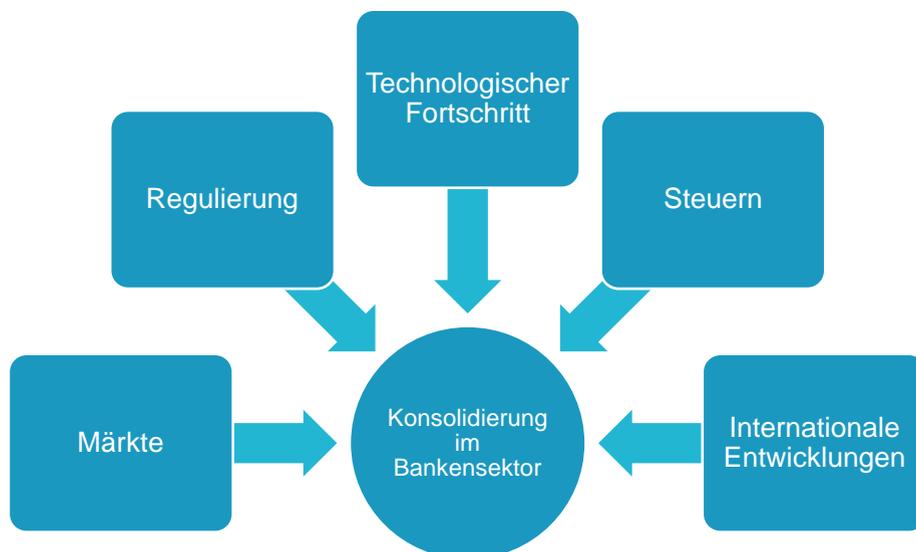
1. **Struktur des Bankensektors**
2. Geschäftserfolg
3. Bilanzgeschäft
4. Vermögensverwaltung
5. Beschäftigung

Seite 5 01.09.2016

Medienkonferenz Bankenbarometer

SwissBanking

# 1. Struktur des Bankensektors



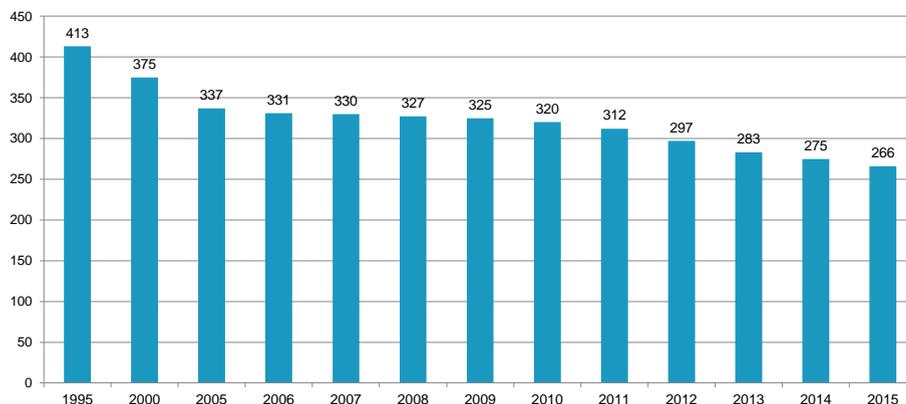
Seite 6 01.09.2016

Medienkonferenz Bankenbarometer

SwissBanking

# 1. Struktur des Bankensektors

## Entwicklung der Anzahl Banken in der Schweiz



Quelle: SNB

- 2015: Rückgang setzt sich fort
- Langjähriger Konsolidierungstrend auf Institutsebene

Seite 7 01.09.2016

Medienkonferenz Bankenbarometer

# 1. Struktur des Bankensektors

## Reduktion der Anzahl Banken in der Schweiz vergleichbar mit anderen europäischen Ländern

Reduktion Anzahl Banken	Deutschland	Frankreich	UK	Schweiz
2005-2015	-15.1%	-45.3%	-9.5%	-21.1%
Anzahl Banken 2015	1774	467	362	266

Quellen: SNB, EZB

Seite 8 01.09.2016

Medienkonferenz Bankenbarometer

# 1. Struktur des Bankensektors

## Regulierung:

### Umsetzung auf Kurs, SBVg-Ziel einer guten Regulierung:

- Verschärfte TBTF, zusätzliche Liquiditätsvorgaben weit über internationalem Standard, CH-Einheiten bei Grossbanken.
- SNB attestiert komfortable Situation der Banken. Sie erfüllen weitgehend die 2019 geltenden Anforderungen.
- Regulierungskosten als Top-Herausforderung und Investitionspriorität. Kein genereller Deregulierungsbedarf.
- International vergleichbare Auflagen und «gute» Regulierung sicherstellen. Gut im Sinne von zweckmässig, wirksam, verhältnismässig und kostengünstig.
- Regierung und Parlament bekräftigen Willen nach Erleichterungen.
- SBVg macht Vorschlag einer Regulierungsprüfstelle und unterstützt Preisschild für Regulierung.

# 1. Struktur des Bankensektors

## Technologischer Fortschritt:

### Strukturwirksame Industrialisierung

- Standardisierung, Skalierbarkeit, Fokussierung durch Technologie ermöglicht und durch Marktsituation erforderlich.
- Back end: Geringere Fertigungstiefe, integrierte IT  
Front end: Bessere Kundenansprache durch neue Dienstleistungen, Transparenz, Geschwindigkeit
- Stärkung des Bankensektors und Finanzplatz Schweiz durch Industrialisierung. Dies erfordert dynamische Anpassung der Rahmenbedingungen. Notwendig: internationale Anschlussfähigkeit.
- Neue Geschäftsmodelle beschleunigen Konsolidierung und ändern Beruhsanforderungen.
- Behörden erkennen Zeichen der Zeit. Frühjahr 2016: FINMA stellt neue Lizenzkategorie in Aussicht, Bundesrat kündigt Bericht an.

# 1. Struktur des Bankensektors

## Märkte: Tiefzinsumfeld

- Schwierige Bedingungen Wirtschaft und Finanzmärkte. Unsicheres globales Wachstum, tiefe Langfristzinsen, Volatilität.
- Margendruck durch zunehmende Wettbewerbsintensität im Zinsgeschäft, jedoch gute Kreditversorgung.
- Unterschiedliche Betroffenheit der verschiedenen Banktypen von Negativzinsen, Anpassungen weit fortgeschritten.
- Auswirkungen Brexit auf Finanzplatz Schweiz noch unklar, wohl aber limitiert.



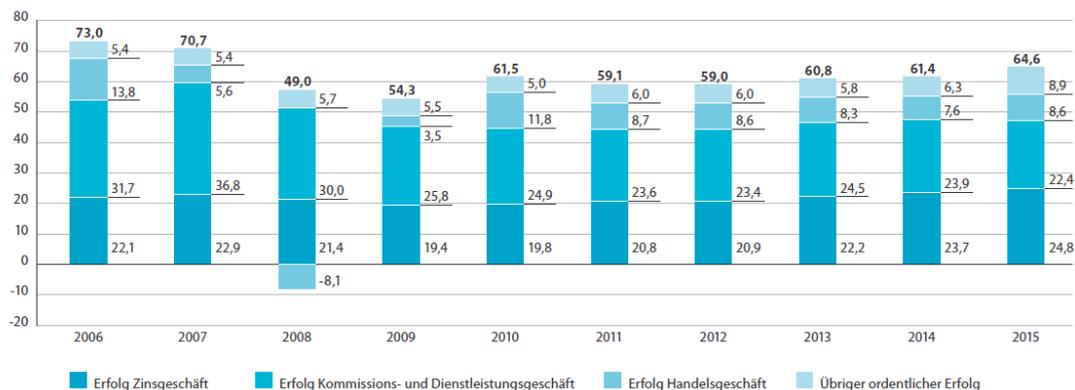
## Agenda

1. Struktur des Bankensektors
2. **Geschäftserfolg**
3. Bilanzgeschäft
4. Vermögensverwaltung
5. Beschäftigung

## 2. Geschäftserfolg

### Geschäftserfolg nach Geschäftsbereichen

In Mrd. CHF



Quelle: SNB

Seite 13 01.09.2016

Medienkonferenz Bankenbarometer

## 2. Geschäftserfolg

### Entwicklungen im Jahr 2015 (2014)

Geschäftserfolg	↑	+5.0%	(+1.2%)
Geschäftsaufwand	↑	+10.7%	(-2.0%)
Personalaufwand	↑	+4.4%	(-6.7%)
Sachaufwand	↑	+20.8%	(+6.5%)
Bruttogewinn	↓	-5.7%	(+7.7%)

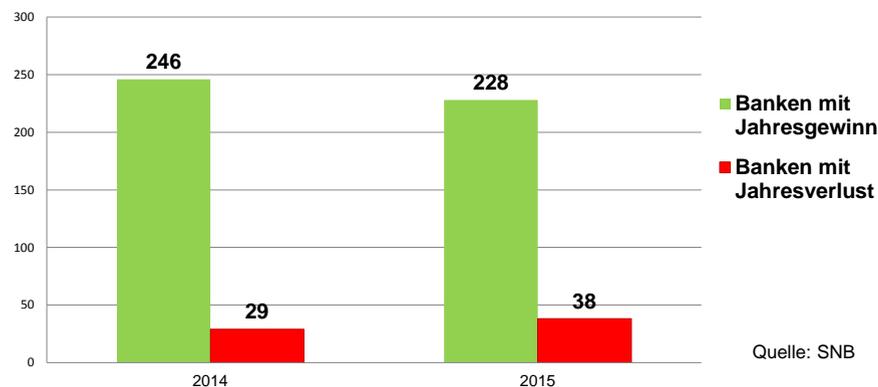
Seite 14 01.09.2016

Medienkonferenz Bankenbarometer

## 2. Geschäftserfolg

### Nettogewinn

Anzahl Banken



- Aggregierter Nettogewinn 2015: CHF 15,8 Mrd. (2014: CHF 7,4 Mrd.)
- Ertrags- und Gewinnsteuern 2015: CHF 2,2 Mrd. (2014: CHF 2,6 Mrd.)

Seite 15 01.09.2016

Medienkonferenz Bankenbarometer

SwissBanking

## Agenda

1. Struktur des Bankensektors
2. Geschäftserfolg
- 3. Bilanzgeschäft**
4. Vermögensverwaltung
5. Beschäftigung

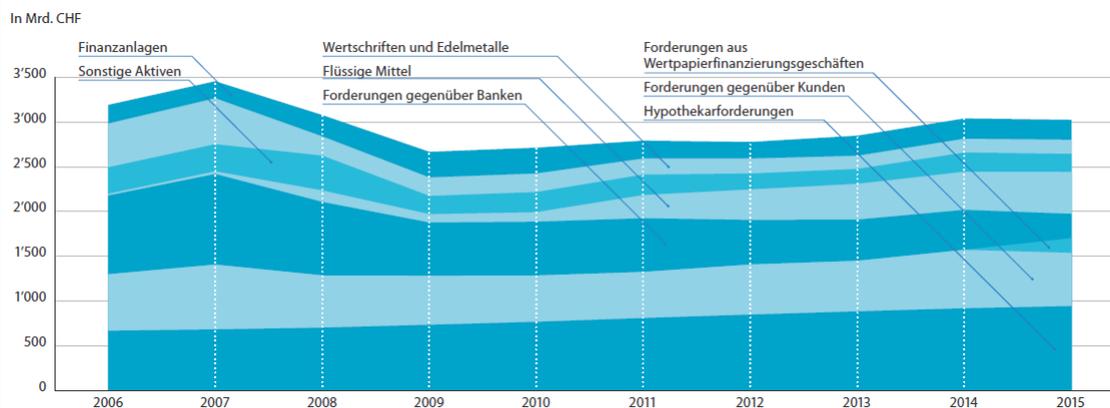
Seite 16 01.09.2016

Medienkonferenz Bankenbarometer

SwissBanking

## 3. Bilanzgeschäft

### Bilanzsumme



- Anstieg der aggregierten Bilanzsumme seit 2009
- Starke Zunahme der flüssigen Mittel zwischen 2006 und 2015

Seite 17 01.09.2016

Medienkonferenz Bankenbarometer

## 3. Bilanzgeschäft

### Aggregierte Bilanzsumme Bilanzsumme nach Bankengruppen

	Bilanzsumme (Mrd. CHF)		Veränderung
	2014	2015	
<b>Kantonalbanken</b>	522,6	537,4	2,8%
<b>Grossbanken</b>	1460,2	1424,2	-2,5%
<b>Regionalbanken und Sparkassen</b>	109,0	113,1	3,7%
<b>Raiffeisenbanken</b>	185,7	202,4	9,0%
<b>Auslandbanken</b>	353,5	333,7	-5,6%
<b>Privatbankiers</b>	7,4	6,7	-9,5%
<b>Börsenbanken</b>	206,7	210,1	1,6%
<b>Andere Banken</b>	196,6	198,6	1,0%
<b>Total</b>	3041,7	3026,2	-0,5%

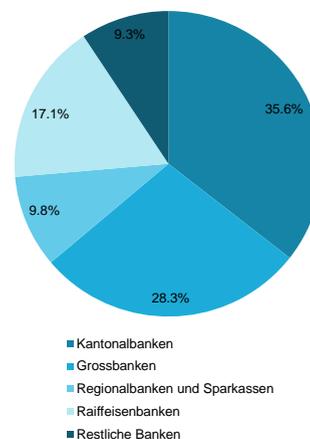
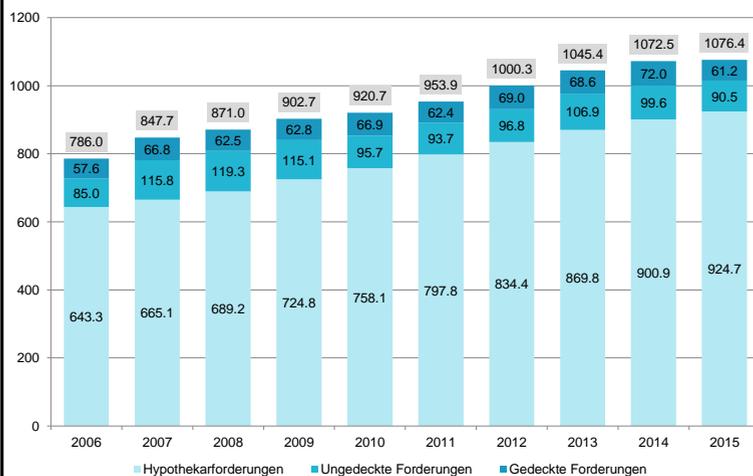
Quelle: SNB

Seite 18 01.09.2016

Medienkonferenz Bankenbarometer

## 3. Bilanzgeschäft

### Inländisches Kreditvolumen und Marktanteile am inländischen Hypothekarkreditmarkt



Quelle: SNB

Seite 19 01.09.2016

Medienkonferenz Bankenbarometer

## 3. Bilanzgeschäft

### Hypothekarforderungen

Inländische Hypothekarforderungen	2011	2012	2013	2014	2015
Wachstumsraten in %	5.2%	4.6%	4.2%	3.6%	2.7%

Quelle: SNB

- Wachstumstrend inländischer Hypothekarforderungen weiter abgeschwächt
  - ➔ Massnahmen im Hypothekargeschäft wirken
  - ➔ Perfekte Abkühlung?
- SNB-Bericht zur Finanzstabilität 2016
  - ➔ Inlandbanken übertreffen Kapitalanforderungen deutlich
  - ➔ Selbst ein Zinsschock hätte nur «milde» Auswirkungen
- Anteil der Online-Neuabschlüsse 1.6%

Seite 20 01.09.2016

Medienkonferenz Bankenbarometer

# Agenda

1. Struktur des Bankensektors
2. Geschäftserfolg
3. Bilanzgeschäft
- 4. Vermögensverwaltung**
5. Beschäftigung

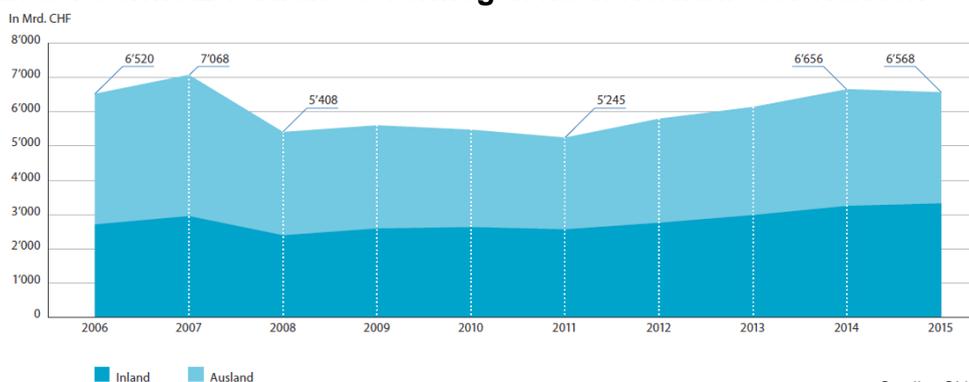
Seite 21 01.09.2016

Medienkonferenz Bankenbarometer



## 4. Vermögensverwaltung

### In der Schweiz verwaltete Vermögen nach Herkunft der Kunden



2015:

- Geringer Rückgang der verwalteten Vermögen
- Zunahme der inländischen, Abnahme der ausländischen Kundenvermögen.
- Anteil ausländischer Kundenvermögen: 49.3%

Seite 22 01.09.2016

Medienkonferenz Bankenbarometer



## 4. Vermögensverwaltung

- Schweiz weiterhin attraktiver Finanzplatz und mit rund 25% der grenzüberschreitend verwalteten Vermögen Nr. 1 (CHF 3'238 Mrd.)
- Hong Kong und Singapur verwalten zusammen 18% der weltweiten Vermögen und wachsen bis 2020 mit einer prognostizierten jährlichen Rate von rund 10% (Schweiz: 2.6%).
- Positive Entwicklung des weltweiten privaten Finanzvermögens (BCG):  
2015: CHF 178,1 Bio.                      2019: CHF 221,1 Bio. (+ ~25%)  
Schweiz partizipiert unterdurchschnittlich an Vermögensentwicklung
- Innovationen relevant für Schweizer Private Banking, z.B. digitales Banking, nachhaltige Anlagen
- EU-Marktzugang bleibt zentral für Wachstum.

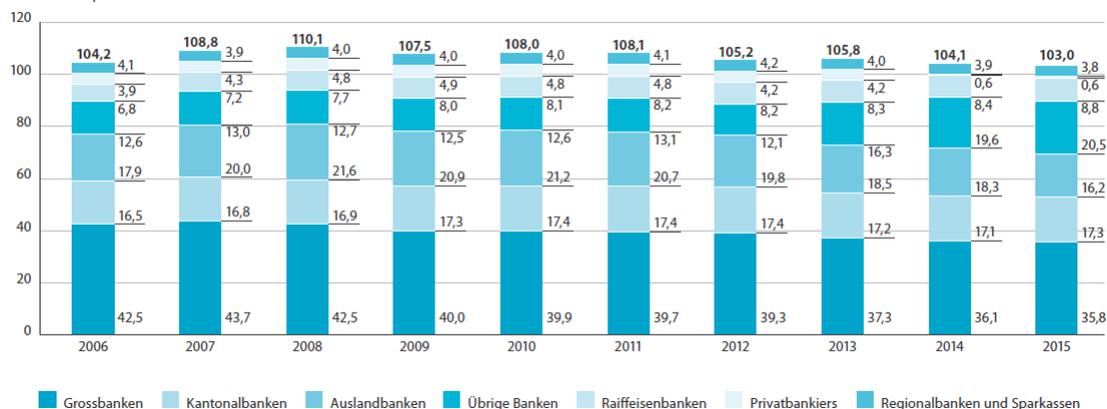
## Agenda

1. Struktur des Bankensektors
2. Geschäftserfolg
3. Bilanzgeschäft
4. Vermögensverwaltung
5. **Beschäftigung**

## 5. Beschäftigung

### Beschäftigung im Inland (in Tsd. Vollzeitäquivalenten)

in Tsd. Vollzeitäquivalenten



Quelle: SNB

Seite 25 01.09.2016

Medienkonferenz Bankenbarometer

## 5. Beschäftigung

### Entwicklung der Beschäftigung im Inland im ersten Halbjahr 2016

In Vollzeitäquivalenten	Stand am 31. Dez. 2015	Stand am 30. Juni 2016	Entwicklung im ersten Halbjahr 2016			
			Zugänge	Abgänge	Netto	In Prozent
<b>Inland</b>	87'083	83'629	3'558	7'012	-3'454	-4,1%

Quelle: Umfrage SBVg 2016

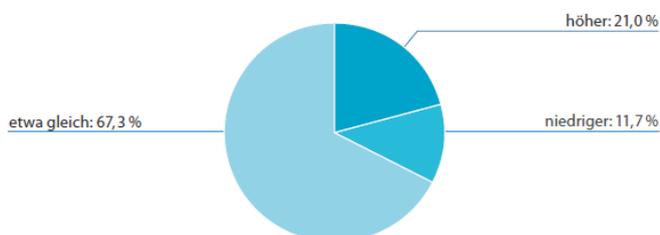
- Gleichzeitiger Aufbau von Arbeitsplätzen im Ausland (Netto: +6'757)
- Veränderung der Stellenprofile
- Indikator für relative Attraktivität für gewisse Stellen und für kostenseitige Massnahmen. Illustriert Bedeutung vorteilhafter Rahmenbedingungen.

Seite 26 01.09.2016

Medienkonferenz Bankenbarometer

## 5. Beschäftigung

### Erwartete Beschäftigungsentwicklung für das zweite Halbjahr 2016



Total	Retail Banking	Private Banking	Institutionelles Asset Management	Handels-geschäft	Logistik und Operations («Backoffice»)
→	→	→	→ →	→ →	→ →

Quelle: Umfrage SBVg 2016

**SwissBanking**

**SwissBanking**